

Gasthaus zum goldnen Löwen.

Sonntag, den 11. September, GROSSES MILITÄR-CONCERT

von der Capelle des 4. Inf.-Reg. Nr. 103 aus Bautzen, unter Leitung ihres Directors Herrn K. Gietzelt.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale.
Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein und ladet ergebenst ein

Nach dem Concert für die Besucher **Ballmusik.**

Gasthof zur Erholung in Harthau.

Morgen Sonntag, Abends 7 Uhr,

Gesang-Concert,

gegeben vom Männergesangverein zu Burkau.
Das sehr reichhaltige Programm wird auch einige humoristische Nummern enthalten.
Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und ladet hierzu freundlichst ein

Ritterburg.

Morgen Sonntag Einzugschmaus

und von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik.

Montag gemüthliche Nachfeier.
Mit guten Speisen und Getränken, sowie ff. Lager- und einfachem Bier wird bestens aufwarten und ladet freundlichst ein

Lehngericht zu Burkau.

Morgen Sonntag

Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert für die Besucher desselben **BALL.**
Hierzu ladet freundlichst ein

Gasthof zu Neu-Schmöln.

Morgen Sonntag

Vogelschiessen mit Schnepfern.

Nach Beendigung des Schießens findet nur für die unterschriebenen Veranstalter des Vogelschießens ein **Tänzchen** statt. Gäste können eingeführt werden.

J. Epitong.

Gasthof zu Nieder-Putzkau.

Sonntag, den 11. September, zum Erntefest, von Nachm. 4 Uhr an,
öffentliche Ballmusik,

gespielt von der Capelle des königl. sächs. Infanterie-Regiments Nr. 102,
wobei mit reichhaltigster Speisekarte, sowie ff. **Wairisch**, ff. Lager- u. gutem einfachen Bier auf Eis bestens aufwarten wird und wozu freundlichst einladet

Wittwe Köhler.

Gasthaus zur goldnen Sonne.

Morgen Sonntag, von 6 Uhr an,

öffentliche Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Erbengericht Weickersdorf.

Morgen Sonntag Erntefest u. **Ballmusik**
(Anfang 4 Uhr), wozu ergebenst einladet

Alwin Hartmann.

Schänkwirtschaft Frankenthal.

Sonntag, den 11. September,

Erntefest und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Erbengericht zu Goldbach.

Morgen Sonntag, von 4 Uhr an,

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Erbengericht zu Frankenthal.

Morgen Sonntag, von Nachmittags 6 Uhr an,
Erntefest und Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Hübelschänke zu Ober-Putzkau.

Sonntag, den 11. September,

Erntefest und Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Schänkwirtschaft zu Spittwitz.

Morgen Sonntag und Montag

Kirmesfest und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Erbengerichtschänke zu Bohla.

Morgen Sonntag, von 4 Uhr an, findet das vor
8 Tagen angezeigte

Vogelschießen mit Schnepfern

statt, wozu freundlichst einladet

Schänkwirtschaft Rammenau.

Morgen Sonntag

Prämien - Ausschreiben,

wozu ergebenst einladet

Göda. Kirchweihfest.

Sonntag und Montag, den 11. und 12. Septbr.,
Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Produkten-Preise vom 3. bis 6. Sept.

Entree 20 Pf.,
wozu freundlichst einladet

Wwe. Pöghold.

Druck und Verlag von Friedrich May, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofswerda.
Hierzu eine belletristische Beilage.

Erbgericht zu Ober-Putzkau.

Morgen Sonntag, zum Erntefest

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Gasthof Mittel-Burkau.

Morgen Sonntag, von Nachmittags 2 Uhr an:
Teschin-Schiessen,

wozu alle Freunde ergebenst einladet

Die jüngsten Braunbierbesen
bei A. Ripper, kleine Kirchgasse.

Frisch geschlachtetes **Rindfleisch,**
à Pfd. 45 Pfg.,
Kalb- und Schweinefleisch
empfiehlt **Emil Schramm.**

Militärverein Bischofswerda.

Hauptversammlung Sonntag, den 11. September,
Nachm. 3 Uhr.

50 M. Belohnung

gewähre ich Jedem, der mir einen Kartoffel-
spitzbuben, der meine Kartoffelfelder heim-
sucht, so namhaft macht, daß ich denselben
gerichtlich bestrafen lassen kann.

Rittergut Nieder-Burkau.
O. Saebnel.



Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer so plötz-
lich dahingegangenen guten Gattin und Mutter
Frau Eleonora Paufler,
geb. am 20. April 1826,
fühlen wir uns gedrungen, allen unsern lieben
Nachbarn, welche sie zu Grabe geleitet und ge-
tragen haben, sowie für den reichen Blumenschmuck,
desgleichen Herrn Gutsbesitzer Michael Pösch in
Großhähnchen, welcher mittelst seines Leichen-
wagens sie zur letzten Ruhestätte führte, sowie
Allen von Nah und Fern, welche an unserm
Schmerz Antheil nahmen, unsern tiefgefühltesten
Dank hierdurch auszusprechen. Möchte Gott
Allen dies reichlich vergelten.

Du bist zu früh von uns geschieden,
zu früh nahm dich der Himmel auf,
und stellte dich hin zu den Wäldern
nach schwer vollbrachtem Lebenslauf;
die Wehmuth drückt der Kinder Herz,
dem Gatten ward der tiefste Schmerz.

O ruhe sanft in stillem Frieden,
du treue Gattin — Mutter Du,
auf ewig sind wir nicht geschieden,
blos 's Erdenleben ist zur Ruh'.
Im Jenseits, in den lichten Sph'n,
da werden wir uns wiederseh'n.

Potschappilly am Begräbnistage,
den 3. September 1881.
Die trauernden Hinterlassenen.

Ramen der Gattin.	Meigen.	Roggen.	Gerste.	Safer.	Erbsen.	Butter.
Dechen	235 — bis 243 —	180 — bis 192 —	165 — bis 180 —	155 — bis 165 —	— bis —	2 20 bis 2 70
Erippy	240 — „ 245 —	188 — „ 194 —	155 — „ 190 —	160 — „ 168 —	— „ —	2 40 „ 2 80
Spennig	11 80 „ 12 40	9 10 „ 9 70	8 25 „ 9 75	7 25 „ 8 25	10 — „ 10 25	2 20 „ 2 60
Pfenn	11 40 „ 12 15	9 10 „ 9 50	8 30 „ 9 —	7 50 „ 8 30	— „ —	2 — „ 2 50